Objekt:	Weihung für den Genius Nautarum, Marbach
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Provinzialrömische Archäologie, Archäologische Sammlungen
Inventarnummer:	RL 368

Beschreibung

Die Weihung richtet sich an den Genius der Schiffer und stammt aus Marbach. Der Stifter was sicher ebenfalls ein Schiffer, der auf dem Neckar tätig war. Der Transport von Gütern über Wasserwege war für den Handel in römischer Zeit von großer Bedeutung. Erst wenn der Transport zu Wasser nicht mehr möglich war, wurden die Waren auf Wagen umgeladen und das Straßennetz genutzt.
Die Inschrift kam 1779 zutage und wurde 1780 nach Stuttgart übersandt. Sie steht heute im Limesmuseum in Aalen.
[Nina Willburger]

Grunddaten

Material/Technik:	Schilfsandstein
Maße:	H. 0,72 m, B. 0,60 m, T. 0,36 m

Ereignisse

Hergestellt	wann	2.-3. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Marbach am Neckar

Schlagworte

- Antike
- Architekturelement
- Römische Religion
- Römische Steindenkmäler
- Schriftgut
- Steininschrift
- Transport

Literatur

- CIL XIII (1905): Corpus inscriptionum latinarum. Vol XIII, II, 1. , 6450
- Filtzinger, Philipp (1980): Hic saxa loquuntur. Hier reden die Steine. Stuttgart, S. 53, Nr. 18
- Haug, Ferdinand; Sixt, Gustav (1914): Die römischen Inschriften und Bildwerke Württembergs. Stuttgart, S. 468, Nr. 330